

Stefan Heucke

Baruch ata Adonaj – Gesegnet seist Du Herr

Kantate für Bariton, Knabenstimmen, Kammerchor, großen Chor und Orchester
auf einen hebräischen Segenstext
op. 77

Baruch ata Adonaj, elohejnu melech ha'olam
Schehechejanu wekijemanu wehigianu las'man hase
Amen

Gesegnet seist Du, Herr, unser Gott, König der Welt,
der uns leben ließ, uns erhalten hat und uns bis zu diesem Zeitpunkt gebracht hat.
Amen

Werkeinführung:

Zur Eröffnung des neuen Anneliese Brost Musikforums Ruhr im Oktober 2016 beauftragte mich der GMD der Bochumer Symphoniker Steven Sloane mit der Komposition eines Werkes, das sowohl den Dank für die Vollendung dieses langgehegten Projektes als auch den Segen für dessen Zukunft beinhalten sollte. Wir entschieden uns für den obigen ganz kurzen Text, der als einziger Wortbaustein in zahlreichen Variationen das knapp 30minütige Werk bestimmt. Zu Beginn ist die Bühne bis auf den Dirigenten vollkommen leer, auf einer Empore steht der Solobariton und ihm gegenüber auf der anderen Seite die drei Knabenstimmen. Ganz alleine beginnt der Bariton mit einer rhapsodischen Melodie auf den hebräischen Text und die Knaben antworten ihm antiphonisch. Das ist das Thema des Stückes. Dieses Thema wird in acht abwechselnd vokalen und instrumentalen Sätzen, die sich von kammermusikalischer Feinheit zu größter Klangfülle am Ende steigern, variiert. Dabei betreten nach und nach immer mehr Sänger und Instrumentalisten die Bühne, so dass am Ende, einer strahlenden Amen-Apotheose, der ganz Raum mit Musik und Menschen gefüllt und damit bewohnt und eingeweiht ist.

Stefan Heucke